

Werk

Titel: Historische Litteratur; Historische Litteratur. Erlangen 1781-84.

Verlag: Palm

Jahr: 1783

Kollektion: Rezensionszeitschriften

Werk Id: PPN555597288_1783_002

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN555597288_1783_002|LOG_0079

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

selbst durch diese wird das Licht des Guten nur noch hervorstechender. Die scharfen Lettern und das starke Papier sind noch eine äussere Zierde des Werks, die aber noch grösser seyn würde, wenn die neue von Banmeistersche Buchhandlung für weisseres Papier gesorgt hätte. Letzteres ist etwas grau.



II.

Kürzere Anzeigen neuer historischer Bücher.

I.

Neue Reise durch Nordamerika, in dem Jahr 1781, nebst dem Feldzug der Armee des Hrn. Grafen von Rochambeau, von Abbe Robin. Aus dem Französischen übersetzt. Nürnberg, bey Grattenauer. 1783. 12 Bogen in gr. 8. (45 kr.)

Herr Robin ist ein angenehmer Plauderer, der auch bekannten Sachen einen interessanten Anstrich zu geben weis. Er verbindet Schilderungen der von ihm bereisten Gegenden in Nordamerika mit der Geschichte des dort geführten Kriegs, vornämlich der beyden unglücklichsten Auftritte für die Engländer und Deutschen, die unter Bourgoyne und Cornwallis fochten, und nach der äussersten

sten Anstrengung von Tapferkeit unter der Uebermacht er-
legen. Die Uebersetzung ließt sich sehr gut; ihr geschickter
Urheber hat den Hrn. Abbe in einigen Anmerkungen zurecht
gewiesen oder auch erläutert. S. 131 steht General
Reidsel statt Riedesel.

2.

Des P. Labat — Reisen nach Westindien —
übersetzt, auch mit nöthigen Anmerkungen
und vollständigen Registern versehen von G.
F. C. Schad. Dritter Band. Nürn-
berg, bey Raspe. 1783. 1 Alph. 10 Bogen
in 8. Nebst 14 Kupf. (1 fl. 36 kr.)

In Beziehung auf unsre Anzeige der beyden ersten Bände
eines ohnehin bekannten Werks bemerken wir nur, daß
in diesem dritten unter andern von den Negern und Ca-
raiben die lesenswürdigsten Nachrichten vorkommen; fer-
ner von Fortroyal auf der Insel Martinique, wo Labat
Seelsorger war; weiter von den Manglebäumen, von der
Quinquina, von mancherley Gattungen der Papagahen,
von verschiedenen Seethieren und andern Produkten des
westindischen Thier und Pflanzenreichs. Herr Schad hat
auch diesem Theile verschiedene Erläuterungen beygefügt,
und ihn dem verehrungswürdigen Hrn. Statthalter von
Dalberg in Erfurt zugeeignet. — Unter den 14 Kupf.
ist ein Landkärtchen, worauf die Inseln Guadeloupe und
Marie Galante abgebildet sind.